

Die scheuerbeständige Malerqualität für hoch deckende Innenanstriche

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für hochwertige Wand- und Deckenanstriche auf allen Innenwandflächen, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Dino-Text-Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten einsetzbar. Hervorragend verarbeitbar, geruchlos aufdrocknend, für Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Gebäude sowie im privaten Wohnbereich mit erhöhten Anforderungen an die Geruchs- und Emissionsfreiheit von Anstrichprodukten einzusetzen.

Eigenschaften

Emissionsminimiert und lösemittelfrei, diffusionsfähig, beste Deckkraft, leicht füllend, gut verarbeitbar, haftfest. Wasserverdünnbar, umweltverträglich und geruchsneutral. Raumlufthygienisch unbedenklich.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- Nassabrieb: Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53 778
- Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 ($\geq 99,5\%$) bei einer Ergiebigkeit von ca. $8\text{ m}^2/\text{l}$ bzw. $125\text{ ml}/\text{m}^2$
- Glanzgrad: stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein ($\leq 100\ \mu\text{m}$)

Werkstofftyp

Dispersionsfarbe für innen nach DIN 55 945.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält $< 1\text{ g/l}$ VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Kaolin, Silikate, Additive, Konservierungsmittel (Methyl-/Benzyl-/Chlor-Isothiazolinon).

Farbton

Weiß. Mit DinoColor-Vollton- und -Abtönfarben abtönbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte: $1,57\text{ kg/l}$

Untergrundvorbereitung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Tragfähige Beschichtungen

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Ein Grundanstrich mit Unigrund Plus.

Nicht tragfähige Beschichtungen

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf schwach saugenden, glatten Flächen ein Grundanstrich mit Unigrund Plus. Auf grob porösen, sandenen bzw. saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF.

Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfer-

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Bei Renovierungsanstrichen genügt meist ein Auftrag. Bei Neuanstrich und Kontraststreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca. 10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich unverdünnt. Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Verarbeitung

Mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten.

Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°
Düse $0,018\text{--}0,026''$
Spritzdruck $150\text{--}180\text{ bar}$

Trockenzeit

Überstreichbar nach 4 Stunden bei $+20^\circ\text{C}$ und 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. $150\text{ ml}/\text{m}^2$ pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

$12,5\text{-Liter-KU-Gebinde}$

nen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Tiefgrund W ELF.

Flächen mit Algen-, Schimmel- bzw. Pilzbefall

Befall mechanisch gründlich entfernen. Mit Dibesan-Sanierlösung einstreichen und mindestens 6 Stunden trocknen lassen.

Salzausblühungen

Trocken abbürsten und mit Tiefgrund LH grundieren. Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile nicht überstreichen!

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk, innen, müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit Isomatt LH als Schlussanstrich beschichten.

Grundbeschichtung, sofern erforderlich

Untergrund	Grundiermittel
Putze der Mörtelgruppen P II, P III	Tiefgrund W ELF
Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V	Tiefgrund W ELF
Gipskartonplatten	Tiefgrund W ELF, Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Gipsbauplatten	Tiefgrund W ELF
Beton	Tiefgrund W ELF
Dispersionsfarben, alt, tragfähig	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kunstharzputze	Unigrund Plus oder Contactgrund LF
Kalksandsteine	Tiefgrund W ELF
Rauhfaser und Prägetapete, ungestrichen	Keine Grundierung erforderlich
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Hydro-Isogrund H-18

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei.

Bitte beachten

Zur Vermeidung von Ansätzen naß-in-naß in einem Zug beschichten.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Wir empfehlen für mechanische beanspruchte Flächen mit intensiven Farbtönen eine Beschichtung mit KeraPaint Premium.

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

WGK: 1, Produkt-Code M-DF01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.